

Erste-Hilfe-Checkliste



Wundversorgung

Alle Bagatelverletzungen werden folgendermassen behandelt:

- Hände waschen, wenn möglich anschliessend mit Desinfektionsmittel desinfizieren
- Handschuhe tragen, wenn möglich keine Latexhandschuhe (Allergie!)
- nicht auf die Wunde atmen, husten, niesen
- schmutzige Wunden mit Trinkwasser auswaschen, bei starker Verunreinigung Seife anwenden und gut spülen
- Wunde mit sterilem Material trocknen
- mit Desinfektionsmittel die Wunde vorsichtig abtupfen
- sterile, nicht klebende Kompresse auf die Wunde legen und fixieren
- Wunde beobachten: Bei andauernder Nachblutung, Infektionszeichen, Sensibilitäts- und Motorikstörungen den Arzt aufsuchen

In ärztliche Behandlung gehören folgende Wunden:

- Riss-Quetschwunden, Bisswunden,
- Stichwunden und Schnittwunden mit klaffenden Wundrändern
- im Gesicht, besonders Ohren, Lippen und Augenlider
- über Gelenke
- am Damm und an den Geschlechtsteilen
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter zwei Jahren und bei älteren Menschen
- mit pulsierenden Blutungen
- im Bereich der Hand, z. B. Nervenverletzungen

Vorgehen bei einem Notfall/Unfall (Ampelschema)

Schauen

- Situation überblicken
- Was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt?
- Wer ist betroffen?

Denken

- Gefahr für Helfende ausschliessen
- Gefahr für andere Personen ausschliessen
- Gefahr für Patienten ausschliessen

Handeln

- Selbstschutz
- Unfallstelle absichern und signalisieren (z.B. Pannendreieck oder Warnblinker)
- Maschinen abstellen
- Nothilfe leisten

